

Feuerlöscher

Wozu braucht man tragbare Feuerlöscher?

Die meisten Brände fangen klein an, ein glimmendes Streichholz, ein elektrischer Funken, oder ein vergessener Topflappen auf der heißen Herdplatte.

Hat so ein Entstehungsbrand genügend Zeit, weil unter Umständen kein geeignetes Löschgerät greifbar ist und deshalb erst ein Eimer Wasser gefüllt werden muß, kann daraus schnell ein Vollbrand entstehen, der dann natürlich einen entsprechenden Schaden anrichtet.

Was sind tragbare Feuerlöscher?

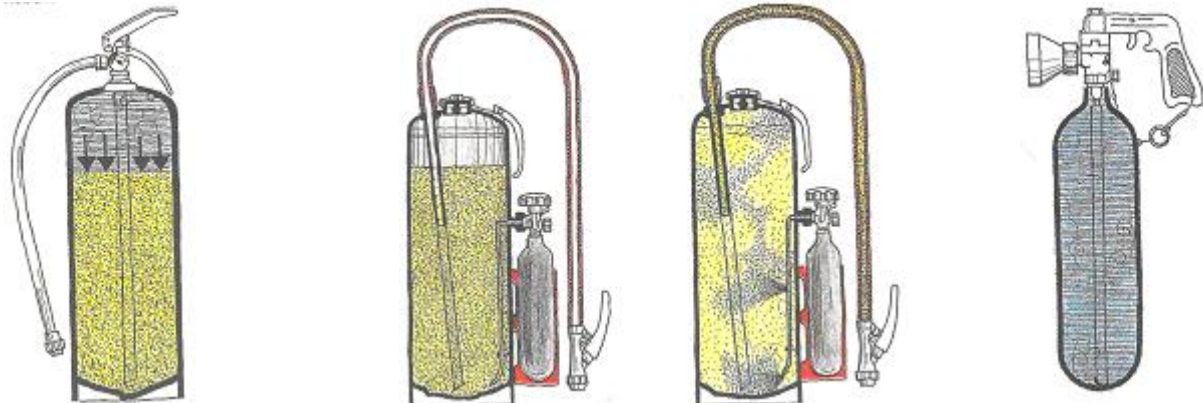
Ein Eimer Wasser ist kein Feuerlöscher im technischen Sinn. Ein tragbarer Feuerlöscher muß:

- Von Hand getragen und bedient werden können.
- Darf höchstens 20 Kilogramm wiegen.
- Das Löschmittel muß mit Druck ausgestoßen werden können.
- Das Löschmittel muß gezielt auf den Brandherd gesprüht werden können.

Wenn man sich diese 4 Punkte durch den Kopf gehen läßt bemerkt man, daß an einem Löscher doch mehr angebaut sein muß als an einem Eimer.

Wir brauchen:

- Einen Behälter mit Griff für das Löschmittel.
- Der Behälter muß geschlossen sein und einen gewissen Innendruck aushalten.
- Am Behälter muß ein Rohr oder Schlauch montiert sein um das Löschmittel gezielt zu versprühen.
- Einen Knopf um den Feuerlöscher auszulösen.



Oben abgebildet sind drei verschiedene Modelle von Feuerlöscher.

Der linke Löscher ist ein Druckbehälter mit Löschmittel (grau) und ein unter Druck stehendes Treibgas (schwarze Pfeile). Wird der Hebel am Griff des Löschers betätigt preßt das Treibgas das Löschmittel durch ein Rohr in den Schlauch und von dort hoffentlich auf den Brandherd.

Der mittlere Löscher funktioniert genauso wie der linke, mit dem Unterschied, daß das Treibgas von einer aussenliegenden Druckflasche in den Druckbehälter strömt. Dazu muß das Ventil mit dem kleinen Handrad geöffnet werden.

Der rechte Löscher auf dem rechten Bild ist am einfachsten aufgebaut. Ein einfacher Druckbehälter in dem das Treibgas gleichzeitig Löschmittel ist (Kohlendioxid). Deshalb hat dieser Löscher keinen Schlauch sondern ein sogenanntes Schneerohr. Sobald das Gas aus dem Löscher strömt bildet sich ein schneeartiger Niederschlag aus gefrorenem Kohlendioxidgas, auch Trockeneis genannt, weil es ohne flüssig zu werden auftaut und verdunstet.

Welche Löschmittel werden für Feuerlöscher verwendet?

Wasser: je nach Hersteller als normales Leitungswasser oder mit verschiedenen Zusätzen um entweder Schaum zu erzeugen oder um zu verhindern daß das Wasser von glatten Oberflächen abperlt. Wasser kühlt den Brandherd und verdrängt den nötigen Sauerstoff, es entsteht allerdings immer ein gewisser Wasserschaden.

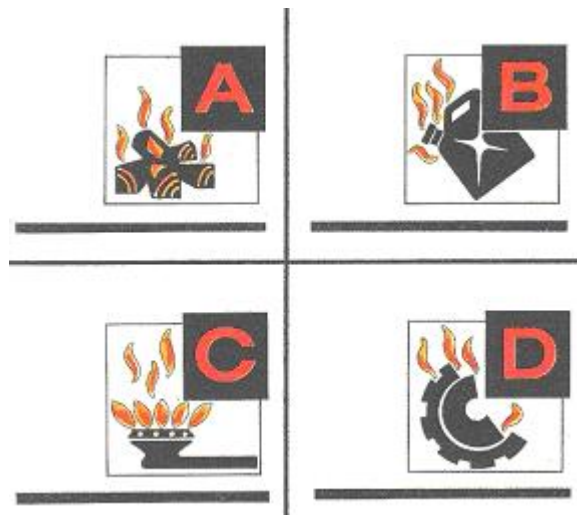
Löschpulver: ein feinkörniges Pulver das auf dem Brandherd durch die Hitze zu einer glasigen, festen Schicht über dem Feuer zusammenbackt. Löschpulver kühlt kaum aber verdrängt sehr gut den nötigen Sauerstoff. Das trockene Pulver verursacht natürlich auch keinen Wasserschaden, das geschmolzene glasige Pulver läßt sich auch recht gut beseitigen aber der Rest, der am Feuer vorbei gesprüht wurde macht eine Riesensauerei.

Kohlendioxid: ein Gas, das als „Schnee“ auf den Brandherd gesprüht wird. Es verdrängt ausgezeichnet den Sauerstoff, kühlt sehr gut und verdunstet ohne Rückstände zu hinterlassen, im Freien aber völlig ungeeignet, da es vom Wind sofort weg geweht wird.

Ist jedes Löschmittel für jeden Brand geeignet?

Leider nicht. Je nach dem welche Gegenstände brennen muß man den Löscher mit dem geeigneten Löschmittel zur Brandbekämpfung nehmen.

Deshalb hat man Brandklassen aufgestellt nach denen die verschiedenen Löschmittel eingeteilt werden.



Oben sind die einzelnen Brandklassen abgebildet, was sagen die Bilder wohl aus?

Brandklasse A = _____

Brandklasse B = _____

Brandklasse C = _____

Brandklasse D = _____

Wie lange kann man mit einem Feuerlöscher löschen?

Das hängt von seinem Inhalt an Löschmittel ab, als Faustregel kann man sagen:

- bis 3 Kilogramm oder 3 Liter = 6 Sekunden
- bis 6 Kilogramm oder 6 Liter = 9 Sekunden
- bis 10 Kilogramm oder 10 Liter = 12 Sekunden
- über 10 Kilogramm oder 10 Liter = 15 Sekunden

Bei richtiger Vorgehensweise Zeit genug um einen Entstehungsbrand zu löschen.

Regeln zum Umgang mit Feuerlöschern

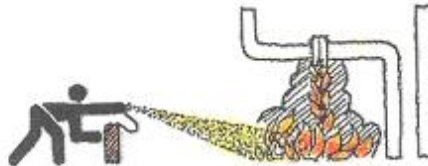
FALSCH



Feuer in
Windrichtung
angreifen



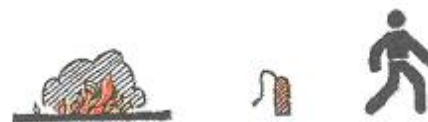
Von vorne
nach hinten
ablöschen



Tropfbrände von
oben nach unten
ablöschen



Genügend Löscher
auf einmal einsetzen,
nicht nacheinander



Vorsicht vor
Wiederentzündung



Feuerlöscher nicht
mehr zurückhängen
sondern neu befüllen
lassen

RICHTIG

